



Frauenzukunft e.V.

Beratung · Berufliche Orientierung · Schulabschlüsse

Genter Str. 74 | 13353 Berlin | Tel.: 030-461 44 77  
info@frauenzukunft-ev.de | www.frauenzukunft-ev.de

## Frauenbildungsprojekt in 2 Stufen:



Wir sind mit dem **Alphasiegel** ausgezeichnet.

### Stufe I

#### Vorbereitungskurse auf Schule und Beruf

Für Frauen mit oder ohne Schulabschluss, gering qualifiziert oder seit langem nicht im Beruf

**Inhalte:** Auffrischen von Basisqualifikationen in Deutsch, Mathematik Englisch und Allgemeinbildung / Informationen über Arbeitsmarkt und Weiterbildungsmöglichkeiten / Trainingsmodule für kundenorientierte Kommunikation (in Rollenspielen) / Kaufmännische Grundfertigkeiten in berufsnahen Lernsituationen (Schwerpunkt: Dienstleistungsbereich)

**Dauer:** 2 Kurse pro Jahr, 4x bis 5x wöchentlich vormittags bis 14.15 Uhr (1x bis 15.00 Uhr)

03. März 2026 – Juni 2026  
August 2026 – Dezember 2026

### Stufe II

#### Schulabschlusskurse (BBR, eBBR, MSA)

Zur Vorbereitung auf die externe Prüfung zur (erweiterten) Berufsbildungsreife und den **Mittleren Schulabschluss** / parallel in nach Leistung differenzierten Unterrichtsgruppen

**Inhalte:** Unterricht gemäß Rahmenplan für die 9. und 10.Klasse; externe Prüfung an Berliner Sekundarschulen

**Dauer:**  
Januar – Dezember jeden Jahres ((e)BBR)  
Januar bis Juni des Folgejahres (MSA)  
4x bis 5x wöchentlich  
anschließend: Bewerbungstraining / Berufsfindungsseminare

**Start:** 12.Januar 2026 – Dezember 2026 / Juni 2027

Begleitende Angebote in Stufe I und II: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) / Lernberatung / Sozialpädagogische Begleitung

**Bildungsberatung** für Frauen mit verschiedenen Bildungsgeschichten (Berufswegplanung, Bewerbungscoaching u.a.), erreichbar unter 0157-8509 5680 und wbb@frauenzukunft-ev.de

**Mobile Bildungsberatung auf Deutsch, Englisch, Farsi**, erreichbar unter 0176-5153 3820 und bildungsberatung@frauenzukunft-ev.de

Ansprechpartnerinnen: Inger Hebestreit, Barbara Mayrhofer

Unser Projekt „Schule und mehr: Bildung für Berliner Frauen mit und ohne familiäre Migrationsgeschichte“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

